



Aktionsideen zum Kindersicherheitstag 2008 „Kinder wollen Sicherheit!“

Nationaler Start – regionale Ausbreitung

Der Kindersicherheitstag startet mit einer nationalen Auftaktveranstaltung vor dem Berliner Reichstag. Kinder melden sich zum Thema Unfallschutz zu Wort und fordern ihr Recht auf sichere und gesunde Lebenswelten ein. Doch bei diesem medienwirksamen Start soll es nicht alleine bleiben: Mit regionalen Folgeaktionen und Kindersicherheitstagen soll an vielen Orten und durch viele Akteure das Thema „Kindersicherheit“ aufgenommen und in die Breite getragen werden. Dabei soll jede Organisation, Initiative oder Einrichtung ihren eigenen Weg gehen und eine Veranstaltung passend für ihre Bedingungen vor Ort, für „ihre“ Kinder und Eltern selbst gestalten.

Der Kindersicherheitstag als Gemeinschaftsaktion

Die Reichweite des Kindersicherheitstages wird umso größer, je mehr er als konzertierte Aktion vieler erkennbar wird. Gemeinsame, wieder erkennbare Elemente erhöhen die öffentliche Wirkung:

- der verbindende Slogan „Kinder wollen Sicherheit!“
- die übereinstimmenden Botschaften: Kinder haben ein Recht auf Sicherheit, Kinderunfälle sind vermeidbar, Kinderunfälle gehen jeden an.
- das von allen verwendete Logo der BAG Mehr Sicherheit für Kinder
- das verwendete Aktionsposter
- die verteilten Informationsmaterialien
- die Klingeln für alle beteiligten Kinder
- wieder erkennbare ähnliche Aktionselemente.

Ideen für solche Aktionen und Bausteine Ihres lokalen Kindersicherheitstages möchten wir hier vorstellen und dazu ermutigen, sie in dieser oder ähnlicher Weise umzusetzen.

DIE AKTIONSIDEE: Kinder machen Lärm für mehr Sicherheit

Ziel dieser Aktion ist, dass in den regionalen Medien über Ihre Einrichtung und über das Thema „Kinder wollen Sicherheit“ berichtet wird – und somit möglichst Viele davon erfahren. Dafür treffen sich Kinder an einem öffentlichen Ort, z.B. vor einem Spielplatz, vor einer KiTa o.ä. Sie machen lautstark auf ihr Anliegen aufmerksam, rufen, trommeln, klingeln für mehr Sicherheit, damit weniger Unfälle passieren. Hierbei können die von der BAG zur Verfügung gestellten Fahrradklingeln zum Einsatz kommen.

Diese Aktion zu organisieren, muss nicht aufwändig sein:

- Informieren Sie die Eltern über Ihre geplante Aktion
- Informieren Sie die Presse, Lokalfunk und Fernsehsender über die Aktion bzw. planen Sie sie mit ihr gemeinsam
- Laden Sie Kinder und eventuell auch Eltern ein

- Bestellen Sie Klingeln, Aufkleber und Informationsmaterialien bei der BAG Mehr Sicherheit für Kinder (z.B. online unter http://www.kindersicherheit.de/html/kisi08_bestellung.html)
- Laden Sie Schlüsselpersonen, wie zum Beispiel Politiker, Bürgermeister ein
- Laden Sie ortsansässige Institutionen und Unternehmen ein
- Treffen Sie sich an dem geplanten Termin mit Kindern (und eventuell auch Eltern) auf einem Spielplatz, vor dem Rathaus, vor dem Kindergarten
- Machen Sie mit den Kindern Lärm. Die Klingeln können dabei helfen. Die Kinder dürfen die Klingeln nach der Aktion behalten.
- Vermitteln Sie die Botschaft: Kinder haben ein Recht auf Sicherheit
- Lassen Sie diese Aktion fotografieren und/oder filmen
- Falls die Medienvertreter keine Fotos/Bilder gemacht haben, stellen Sie ihnen Ihre Bilder zur Verfügung
- Schicken Sie ggf. auch an nicht erschienene Medien ihre Bild und Textdokumente (Pressemitteilung)
- Einen Mustertext für die regionale Pressearbeit finden Sie unter <http://www.kindersicherheit.de/html/kisi2008.html#regional>
- Sammeln Sie die Medienberichte
- Senden Sie Ihre Fotos, Projektberichte, Pressemeldungen oder Ähnliches an die BAG. Sie sind für die Gesamtdokumentation des Kindersicherheitstages wichtig.

Um diese Aktion herum können weitere Aktionen für Kinder angeboten werden, z.B.:

- Ergänzen Sie den Event mit attraktiven Spielen, Bewegungsmöglichkeiten für die Kinder oder Ähnlichem. Anregungen für Angebote für Kinder finden Sie hier: <http://www.kindersicherheit.de/pdf/Aktionsideen.pdf>.
- Bereiten Sie die Aktion vor oder nach, zum Beispiel indem Sie mit den Kindern ein Projekt zum Thema Unfallverhütung durchführen. Projektideen und Arbeitshilfen können Sie herunterladen unter http://www.kindersicherheit.de/html/wkd_erzieher_praxismodule.html.

Auch eine kleine Anzahl Kinder kann schon viel bewirken! Lassen Sie sich nicht entmutigen. Für Ihren Kindersicherheitstag ist es nicht notwendig, dass alle oben genannten Punkte erfüllt sind. Aber die einzelnen Aspekte können zum Erfolg und zur Nachhaltigkeit Ihrer Aktion beitragen. Entscheiden Sie, was für Ihre Aktion möglich ist und was notwendig ist.

Bei Rückfragen können Sie sich telefonisch oder per E-Mail an die Mitarbeiterinnen der BAG Mehr Sicherheit für Kinder wenden:

Martina Abel Tel. 0228/688 34 10, koordination@kindersicherheit.de
 Inke Ruhe Tel. 0228/688 34 20, projekte@kindersicherheit.de
 Nicola Quade Tel. 0228/688 34 30, elternservice@kindersicherheit.de

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrem Kindersicherheitstag!